

# Zwei SIM-Karten - ein Telefon!

Zwei SIM-Karten in einem Telefon ist nicht möglich? - Falsch!

Paul Belcl

Mit der „DUAL SIM Elektronik“ ist das möglich! Dank Unterstützung unseres Mitglieds **Erwin Kaminek** (<http://www.kaminek.at/>) konnte ich dieses tolle Stück Elektronik für Euch testen.

## Dual SIM – was ist das?

Mit diesem System ist es möglich, zwei SIM-Karten in einem Telefon zu verwenden. Die Elektronik ermöglicht es, durch einfache Menüauswahl im SIM-Karten-Menü die beiden Rufnummern umzuschalten, ohne das Handy abschalten zu müssen; ideal für alle, die nicht immer zwei Telefone herumtragen wollen.

## Die Hardware

### Dual SIM-Karte ohne Ausstanzen



Dual SIM besteht aus einem Halter für eine SIM-Karte, eine Folie mit Selbstklebeband und einer kleinen Folienplatine dazwischen (Abb01). Die erste SIM-Karte wird mittels Sticker auf dem Adapter befestigt und kommt (wie üblich) in den SIM-Schacht, die zweite SIM-Karte kommt in die Schiene und wird über oder unter dem Akku platziert. (Abb05)



Diese Variante kann jede halbwegs geschickte Person selbst einbauen. Eine Liste der bereits getesteten und kompatiblen Telefone gibt es immer aktuell auf der Webseite von Kaminek (siehe oben!).

Die Platine hat allerdings den Nachteil, dass sie nicht in jedes Mobiltelefon passt. Speziell die superschlanken Telefone haben meist im Akkuschatz nicht einmal mehr Platz für ein Blatt Papier.

### Dual-SIM-Karte mit Ausstanzen

Speziell für solche Telefone gibt es die „hardcore“ Variante bei der man den wesentlichen Teil der SIM-Karte(n) ausstanzt und auf dem Platz EINER Karte unterbringt. Beide Varianten sind von der Funktion gleichwertig. Das Ausstanzen kann entweder von Kaminek-Mitarbeitern durchgeführt werden, oder man kann sich eine Stanzvorrichtung auch zuschicken lassen und nach einer genauen Anleitung selbst stanzen. (Abb02)

## Die Software

Ist dann alles eingebaut kann's losgehen.

Da jedes Telefon (bis auf ein paar wenige Ausnahmen) nur einen Empfangsteil hat, kann man natürlich immer nur eine SIM-Karte



gleichzeitig nutzen! Das Umschalten funktioniert über ein spezielles SIM-Menü, welches auf nahezu jedem Mobiltelefon verfügbar ist. Im Normalfall ist dieses Menü mit mehr oder weniger sinnlosen Dingen wie Wetterabfrage oder Sportnachrichten belegt. Genau dieses Menü wird nach dem Aktivieren der DUAL-SIM Platine von der eingebauten Elektronik ersetzt. Es muss also weder eine Software installiert, noch etwas konfiguriert werden.

## Praxis

Ich habe die Platinen-Variante auf einem Pocket PC getestet und es hat wirklich gut funktioniert! Ich bekam zwar den Deckel nicht mehr leicht drauf, aber das hat die Funktionsweise nicht gestört.

Will man die Elektronik konfigurieren, muss man unter Programmen die SIM-Applikation suchen die es auf jedem Gerät im Betriebssystem gibt. Dort taucht dann schon der richtige Name der DUAL-Sim auf (Abb03). Nachdem man das Programm gestartet hat, kommt man in das Auswahlmenü.

Dort kann man die Rufnummern der beiden SIM-Karten sehen und durch Anklicken der richtigen Zeile die entsprechenden SIM-Karte aktivieren. Mit dem Befehl „AUTO/SW“ kann man die automatische Umschaltfunktion aktivie-

ren. Ist diese Funktion aktiviert, schaltet die Elektronik zu den unter „SIM1 time“ und „SIM2 time“ eingegebenen Zeitintervallen (in Minuten) die Karten um. Dadurch kann man zum Beispiel die private SIM-Karte alle 99 Minuten für 3 Minuten aktivieren, um nachzusehen, ob Anrufe oder SMS angekommen sind und danach automatisch wieder auf die Firmenkarte zurückschalten. Bei der Stanz-Variante kann man nur eine Wechselzeit angeben. Dann wechselt das Handy automatisch z.B. alle 6 Minuten; und nach 6 Minuten wieder zurück.

Mit „SIM1 No“ und „SIM2 No“ lässt sich die Nummer der entsprechenden SIM-Karte hinterlegen damit man oben die richtige Nummer sieht und leichter herausfinden kann, welche Karte gerade aktiv ist. (Abb04)

## Fazit

Für alle die immer schon ein paar Handys weniger mit sich herumtragen wollen ist diese Lösung ideal! Allerdings muss man sich klar sein, dass immer nur EINE SIM-Karte aktiv sein kann, denn Mobiltelefone haben grundsätzlich nur EINEN Empfangsteil.

Mit einigen Ericsson Telefonen klappt die automatische Umschaltung nur nach einer Bestätigung und mit UMTS-Telefonen funktioniert die DUAL-Sim nur, wenn diese auch GSM „verstehen“. Nähere Informationen zu diversen technischen Einschränkungen gibt es auf der Webseite:

<http://www.kaminek.at/shop/index.php/article/articleview/108/1/4/>

Für den günstigen Preis dieses Tools sollte man es jedenfalls probieren, denn in den meisten Fällen klappt alles gut! Außerdem gibt es bei Kaminek Prozenz für Clubmitglieder (Clubkarte nicht vergessen!)

